



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



# Umbau der Tierhaltung

Juni 2022

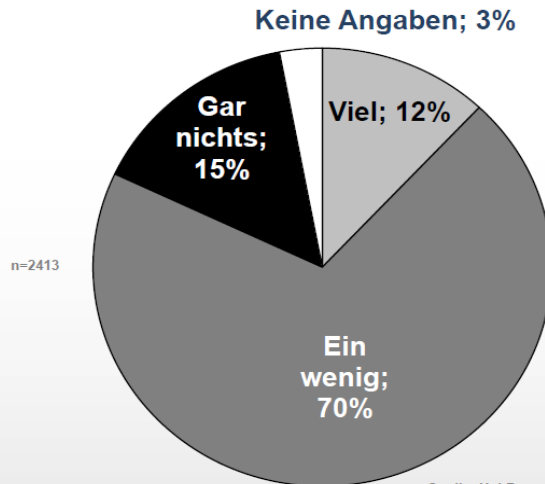


# Nutztierhaltung in Deutschland

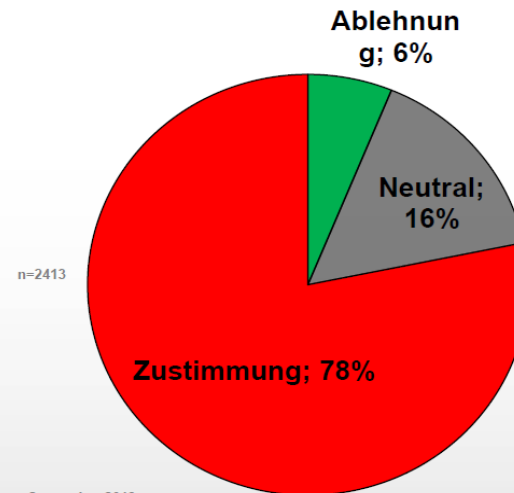
## Tierwohl

### Die Wahrnehmung der Tierhaltung wird nur geringfügig durch Kenntnisse bestimmt

Können Sie mir sagen, wie viel Sie Ihrer Meinung nach über die Bedingungen wissen, unter denen in Deutschland Nutztiere gehalten werden? Würden Sie sagen, Sie wissen darüber...



Es besteht die Notwendigkeit einer verstärkten staatlichen Regulierung des Umgangs mit Tieren in der Landwirtschaft.



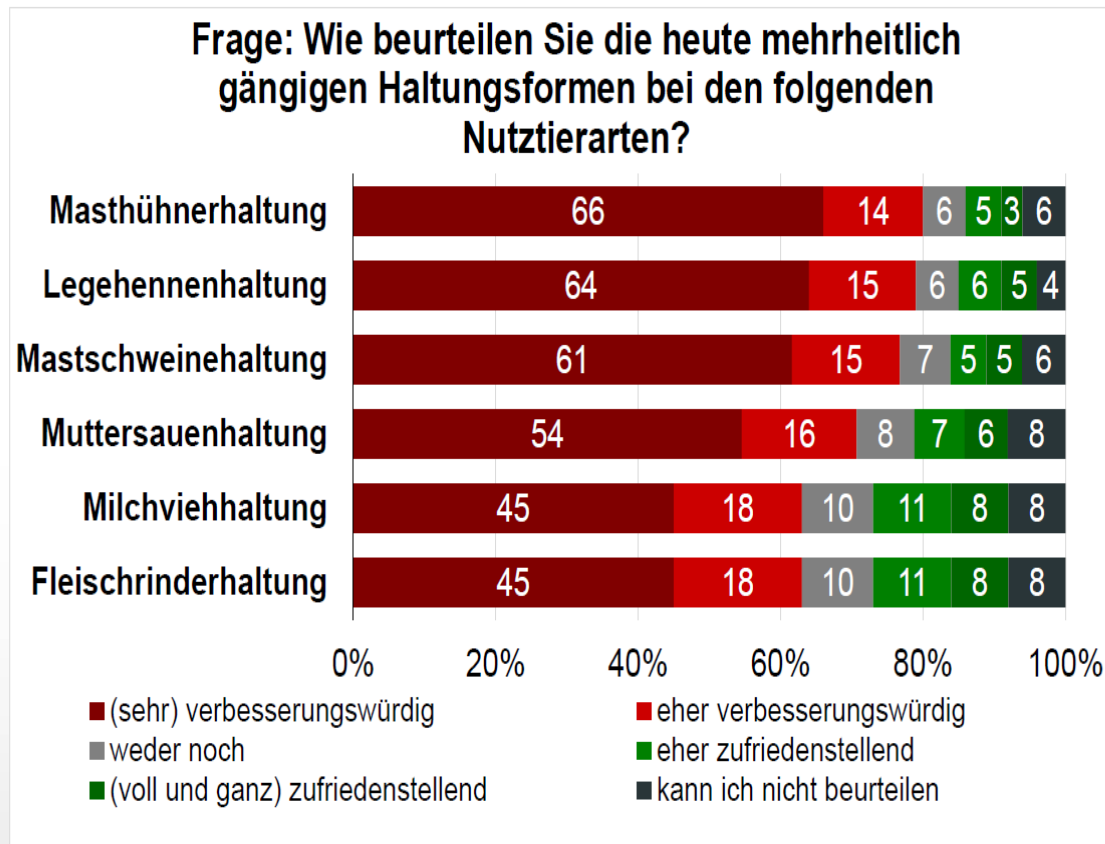
Quelle: Uni Bonn Quantitative Befragung September 2018



# Nutztierhaltung in Deutschland

## Tierwohl

Die wahrgenommene Form der Nutztierhaltung wird als (sehr) verbesserungswürdig eingestuft



# Nutztierhaltung in Deutschland

## Tierwohl

### Gründe für die (starke) Ablehnung der Mastschweinehaltung



Quelle: Uni Bonn Quantitative Befragung September 2018 (n=402)



# Nutztierhaltung in Deutschland

## Tierwohl

### „Massentierhaltung“ und „Museumslandwirtschaft“ sind dominierende Bilder

#### Massentierhaltung

Der profitgesteuerte,  
seelenlose Umgang mit Tieren

Angst vor

- Undurchschaubarkeit
- Brutalität
- Ausbeutung
- Profitgier
- Ohnmacht

„Antibiotika“ Symbol eines  
verrotteten Systems.

#### Museumslandwirtschaft

Der faire Deal  
zwischen Mensch und Tier

Sehnsucht nach

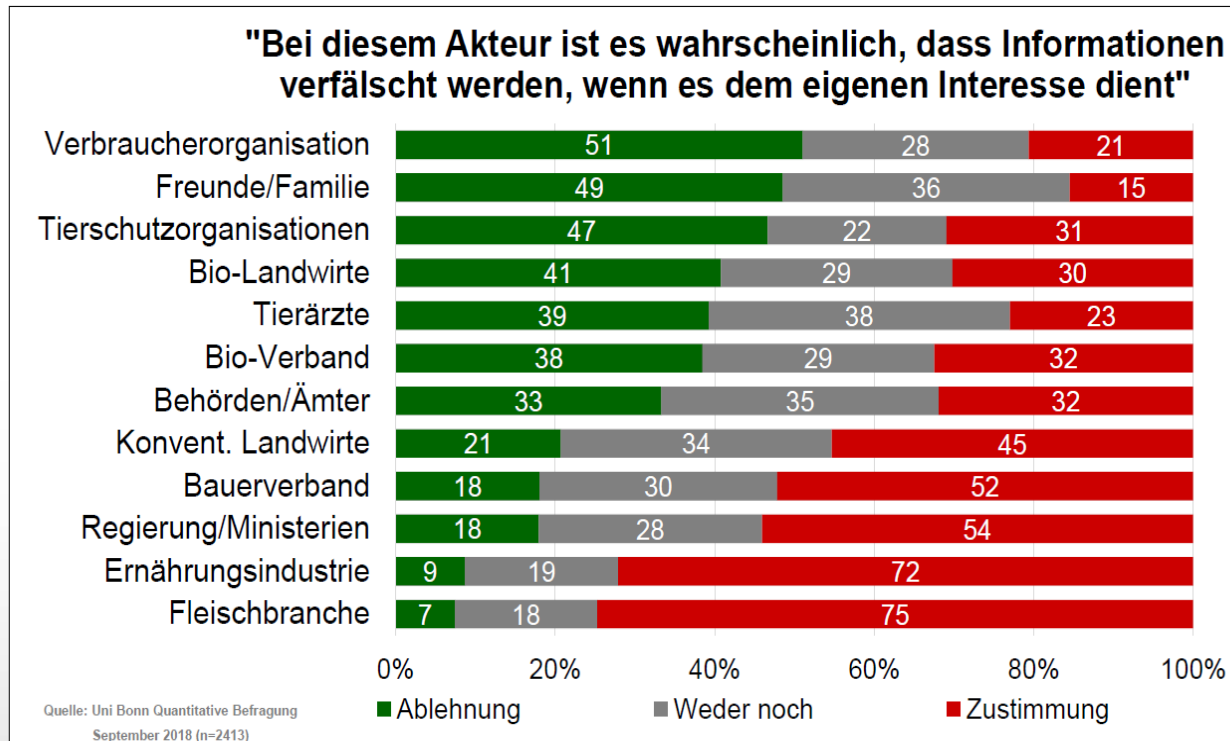
- Überschaubarkeit
- Rücksichtnahme
- Traditionellen Werten
- Fairness
- Intakter Natur
- Begrenzungswünsche



# Nutztierhaltung in Deutschland

## Tierwohl

**Kommunikation wichtig: Glaubwürdigkeit des Senders essentiell.**

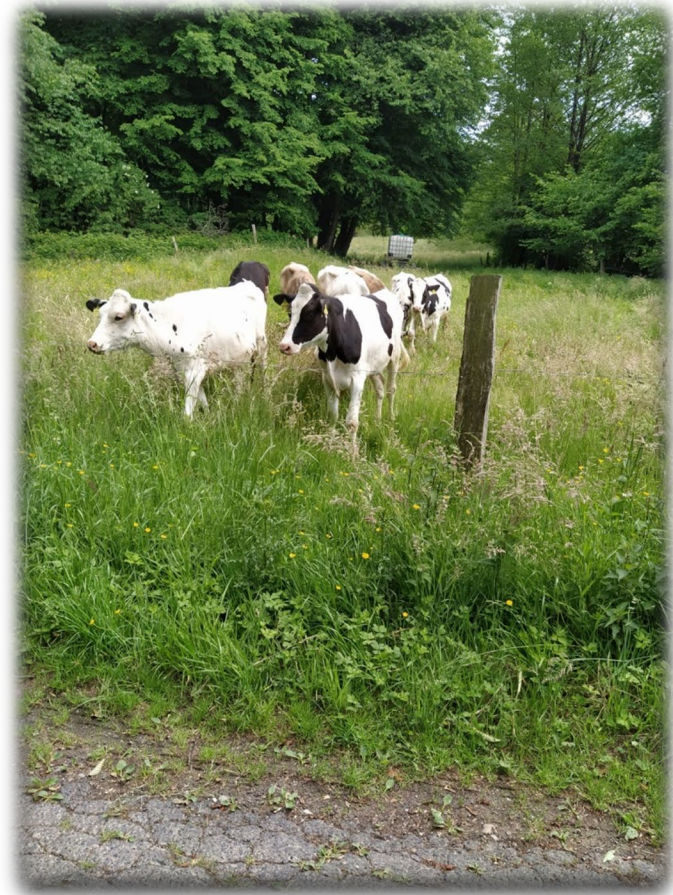






# Flächenbindung

- Tierhaltung nicht isoliert betrachten
- Umbau der Tierhaltung muss einem **ganzheitlichen Ansatz** folgen
- Entwicklung muss in Einklang mit den Zielen des Klima-, Gewässer- und Emissionsschutzes (Ammoniak/Methan) stehen
- Ca. 50% der landwirtschaftlichen Emissionen aus der Tierhaltung
- Wichtiges Element: Bindung der **Tierhaltung an die Fläche**







# Bauen

- Bestehende Tierhaltungsanlagen: bei einem Teil dieser Anlagen ist der Umbau derzeit bauplanungsrechtlich nicht genehmigungsfähig
- BMEL will das federführende Bauministerium unterstützen tiergerechte Verbesserungen dieser Anlagen genehmigungsfähig zu machen
- Es wird eine Lösung angestrebt, die zugleich zu einer Reduzierung der Bestände führen würde

# TA Luft

- Öffnungsklauseln TA Luft: Anwendung qualitätsgesicherter Haltungsverfahren, die nachweislich dem Tierwohl dienen  
→ verminderte Emissionsminderungspflichten gelten
- Ad-hoc Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Immissionsschutz und Tierwohl" erarbeitet konkretisierende Empfehlungen zur Anwendung der Öffnungsklauseln (können in Genehmigungsverfahren herangezogen werden)  
→ Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung
- BMEL strebt an, die Vollzugsempfehlungen mit der geplanten verbindlichen Tierhaltungskennzeichnung zu harmonisieren, um den Bauern Rechts- und Planungssicherheit zu gewährleisten



# 1. Haltungskennzeichnung

- **Haltungsform Stall:** Haltung während der Mast erfolgt entsprechend der gesetzlichen Mindestanforderungen
- **Haltungsform Stall+Platz:** Den Schweinen steht 20% mehr Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard zur Verfügung. Die Buchten sind durch verschiedene Maßnahmen strukturiert. Dies können z. B. Trennwände, unterschiedliche Ebenen, verschiedene Temperatur- oder Lichtbereiche sein
- **Haltungsform Frischluftstall:** Den Schweinen wird innerhalb des Stalls ein dauerhafter Kontakt zum Außenklima ermöglicht. Dies wird erreicht, indem mindestens eine Seite des Stalls offen ist, so dass das Tier Umwelteindrücke wie Sonne, Wind und Regen wahrnehmen kann
- **Haltungsform Auslauf/Freiland:** Den Schweinen steht ganztägig, mindestens jedoch acht Stunden pro Tag, ein Auslauf zur Verfügung bzw. sie werden in diesem Zeitraum im Freien ohne festes Stallgebäude gehalten.
- **Haltungsform Bio:** Die Lebensmittel wurden nach den Anforderungen der EU-Ökoverordnung (EU) 2018/848 erzeugt

# 1. Haltungskennzeichnung

- **Haltungsform Stall:** Haltung während der Mast erfolgt entsprechend der gesetzlichen Mindestanforderungen
- **Haltungsform Stall+Platz:** Den Schweinen steht 20% mehr Platz im Vergleich zum gesetzlichen Mindeststandard zur Verfügung. Die Buchten sind durch verschiedene Maßnahmen strukturiert. Dies können z. B. Trennwände, unterschiedliche Ebenen, verschiedene Temperatur- oder Lichtbereiche sein
- **Haltungsform Frischluftstall:** Den Schweinen wird innerhalb des Stalls ein dauerhafter Kontakt zum Außenbereich ermöglicht. Dies wird erreicht, indem mindestens eine Seite des Stalls offen ist, sodass Tiere die Umweltbedingungen wie Sonne, Wind und Regen wahrnehmen kann
- **Haltungsform Auslauf/Freiland:** Den Schweinen steht ganztägig, mindestens jedoch acht Stunden pro Tag, ein Auslauf zur Verfügung bzw. sie werden in diesem Zeitraum im Freien ohne festes Stallgebäude gehalten.
- **Haltungsform Bio:** Die Lebensmittel wurden nach den Anforderungen der EU-Ökoverordnung (EU) 2018/848 erzeugt

# Entwurf



## 2. Förderkonzept

1. Investive Förderung  
(Stallbauten)
1. Förderung laufender Kosten  
(konsumtive Förderung – z. B.  
Aufwendungen für erhöhten  
Arbeitsaufwand bei  
tiergerechterer Haltung)





**Der Weg mag sich ändern-  
Aber nicht das Ziel**



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**